



Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission 2011-2015

Die für 2011 bis 2015 gültige Meldeliste besteht nun aus zwei statt bisher drei Teilen. Im Vergleich zur im Zeitraum 2006 bis 2010 gültigen Meldeliste wurde der bisherige Teil III, die Hybriden, gestrichen.

Neu zur Liste hinzugefügt wurden zwei mittlerweile sicher in Bayern nachgewiesene Arten (Zistensänger und Berghänfling). Die Liste wurde zudem um die Weißwangengans ergänzt, von der seit mindestens 1980 keine Nachweise von wahrscheinlichen oder sicheren Wildvögeln – nur solche sollen gemeldet werden – aus Bayern vorliegen.

Angaben zu Beobachtungen von Steinhuhn und Steinrötel in den Alpen sowie den Alpensegler sammelt nicht mehr die BAK, sondern ab sofort die Arbeitsgemeinschaft Seltene Brutvögel AGSB. Beobachtungen von Steinröteln außerhalb der Alpen sollen jedoch weiterhin dokumentiert werden, weswegen die Art nun in Teil II der Meldeliste der BAK berücksichtigt wird.

Ausführliche Kommentare und Begründungen zu den Änderungen im Vergleich zur Vorgängerliste finden sich in den Erläuterungen zur Meldeliste.

Teil I

Schwarzkopf-Ruderente, Weißkopf-Ruderente, Zwergschwan, Rothalsgans, Ringelgans, Weißwangengans (sofern Wildvogel wahrscheinlich), Kurzschnabelgans, Zwerggans, Schneegans, Zwergschneegans, Sichelente, Gluckente, Kanadapeifente, Ringschnabelente, Scheckente, Spatelente, Büffelkopffente, Kappensäger, Rosaflamingo, Eistaucher, Gelbschnabeltaucher, Sturmschwalbe, Dunkler Sturmtaucher, Atlantiksturmtaucher, Rosapelikan, Krauskopfpelikan, Rötelpelikan, Basstöpel, Krähenscharbe, Zwergschabe, Heiliger Ibis, Sichler, Löffler, Rallenreihler, Kuhreihler, Küstenreihler, Gleitaar, Bartgeier, Schmutzgeier, Schlangenadler, Gänsegeier, Schelladler, Schreiadler, Zwergadler, Habichtsadler, Steppenadler, Steppenweihe, Adlerbussard, Gerfalke, Würgfalke, Rötelfalke, Jungfernkranich, Großtrappe, Steppenkragentrappe, Kleines Sumpfhuhn, Zwergsumpfhuhn, Triel, Tundra-Goldregenpfeifer, Steppenkiebitz, Spornkiebitz, Seeregenpfeifer, Mornellregenpfeifer, Schlammflügel spec., Doppelschnepfe, Odinhühnchen, Thorshühnchen, Drosseluferläufer, Terekwasserläufer, Kleiner Gelbschenkel, Sumpfläufer, Grasläufer, Graubrust-Strandläufer, Meerstrandläufer, Schwarzflügel-Brachschwalbe, Rotflügel-Brachschwalbe, Brachschwalbe spec., Schmarotzerraubmöwe, Falkenraubmöwe, Spatelraubmöwe, Skua, Tordalk, Trottellumme, Dreizehnmöwe, Schwalbenmöwe, Rosenmöwe, Dünnschnabelmöwe, Aztekenmöwe, Ringschnabelmöwe, Mantelmöwe, Eismöwe, Zwergseeschwalbe, Lachseeschwalbe, Rüppelseeschwalbe, Brandseeschwalbe, Rosenseeschwalbe, Häherkuckuck, Zwergohreule, Sumpfohreule, Schneeeule, Habichtskauz, Fahlsegler, Blauracke, Rotkopfwürger, Schwarzstirnwürger, Isabellwürger, Nebelkrähe, Lasurmeise, Bergkalanderlerche, Kurzzeilenlerche, Ohrenlerche, Rötelschwalbe, Seidensänger, Iberienzilpzalp, Goldhähnchen-Laubsänger, Gelbbrauen-Laubsänger, Grünlaubsänger, Mariskrohrsänger, Seggenrohrsänger, Buschrohrsänger, Orpheuspöfcher, Zistensänger, Sperbergrasmücke, Weißbart-Grasmücke, Samtkopf-Grasmücke, Erddrossel, Rosenstar, Blauschwanz, Sprosser, Mittelmeersteinschmätzer spec., Saharasteinschmätzer, Spornpieper, Strandpieper, Zitronenstelze, Gelbkopf-Schafstelze, Maskenschafstelze, Aschkopf-Schafstelze, Trauerbachstelze, Bindenkreuzschnabel, Kiefernkreuzschnabel, Berghänfling, Spornammer, Schneeammer, Fichtenammer, Zaunammer, Zwergammer, Waldammer, Kappenammer.

Teil II - nur bei Beobachtungen außerhalb der Alpen -

Steinadler, Alpendohle, Felsenschwalbe, Mauerläufer, Steinrötel, Alpenbraunelle, Schneesperling, Zitronenzeisig.

Auch ohne explizite Erwähnung sind grundsätzlich alle noch nicht in Bayern nachgewiesenen Arten und Unterarten Bestandteil dieser Meldeliste. Darüber hinaus sollen auch sichere oder wahrscheinliche Gefangenschaftsflüchtlinge gemeldet werden, sofern es sich um holarktische Vogelarten handelt (teilweise bereits in Teil I der Meldeliste aufgeführt).

Der Status einiger **Unterarten** von in Bayern ansonsten regelmäßig vorkommenden Arten ist bislang unklar. Dazu gehören u. a. die folgenden Unterarten:

Saatgans der Unterart *fabalis*, Kormoran der Unterart *carbo*, Mäusebussarde der Unterart *vulpinus*, Wanderfalke der Unterart *calidus*, Austernfischer der Unterart *longipes*, Uferschnepfe der Unterart *islandica*, Heringsmöwe der Unterart *fuscus*, Tannenhäher der Unterart *macrorhynchos*, Dohlen der Unterarten *monedula/soemerringii*, Bartmeise der Unterart *russicus*, Schwanzmeise der Unterart *caudatus*, Zilpzalp der Unterart *tristis* und Birkenzeisig der Unterart *flammea*.

Wegen der bekannten Bestimmungsproblematiken bei allen diesen Unterarten bittet die BAK nur um Meldungen gut belegter Nachweise mit aussagekräftigen Fotos (im Falle von *tristis* zusätzlich auch Tonaufnahmen) und bei Totfunden und Fänglingen unbedingt mit der Angabe von Maßen.